

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-001716/2023
an die Kommission**
Artikel 138 der Geschäftsordnung
Patrick Breyer (Verts/ALE)

Betrifft: DNS-Resolver-Dienste und DSA

Deutsche Gerichte haben entschieden, dass DNS-Resolver-Dienste, darunter der unabhängige DNS-Resolver Quad9, sich nicht auf das Haftungsprivileg für reine Durchleitungsdienste gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Richtlinie 2000/31/EG bzw. die deutsche Umsetzung in § 8 des Telemediengesetzes berufen können¹.

In Erwägung 29 der Verordnung (EU) 2022/2065 wird klargestellt, dass Vermittlungsdienste einer „reinen Durchleitung“ gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 unter anderem Kategorien wie DNS-Resolver-Dienste umfassen.

1. Geht die Kommission davon aus, dass DNS-Resolver-Dienste wie Quad9 sich auf das Haftungsprivileg gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 berufen können?
2. Umfasst das Haftungsprivileg gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Richtlinie 2000/31/EG DNS-Resolver-Dienste wie Quad9?

Eingang:30.5.2023

¹ <https://openjur.de/u/2465029.html> und <https://openjur.de/u/2308971.html>